



Evangelisch-Lutherischer

Gemeindebrief

HOLM WEDEL SCHULAU

Dezember 2023 / Januar 2024

*„Ehre sei Gott in der Höhe und
Friede auf Erden bei den Menschen
seines Wohlgefallens“*

Lk 2,14





Ev.-Lutherische Kirchengemeinde Wedel/Holm

Kirchenbüro

Küsterstr. 4, 04103 - 2143
Öffnungszeiten: Mo-Do 10 - 12, Di 16 - 18
Fax: 04103 - 15064
www.kirchengemeinewedel.de
buero@kirchengemeinewedel.de
Stadtsparkasse Wedel,
IBAN: DE65 2215 1730 0000 0000 43

Pastorin S. Huchzermeier-Bock,
Küsterstraße 4, 04103 - 7113
huchzermeier@kirchengemeinewedel.de

Pastorin S. Schmidtpott,
04103 - 82092 & 918103
schmidtpott@kirchengemeinewedel.de

Pastorin B. Lang, 04103 - 8031326
lang@kirchengemeinewedel.de
Hinter der Kirche 4a

Kantor Daniel Cromm, 0176 - 76667336
cromm@kirchengemeinewedel.de

Jugenddiakonin Rebekka Köhnen,
04103 - 8 69 30 / 0176 - 5721 7698
koehnen@kirchengemeinewedel.de

Küster, Mo-Mi Fr 10 - 12
Roland Abermeth, 0176 - 57217697

Seniorenarbeit

Angela Ballendat, 04103 - 7032252

Besuchsdienst

Wedel: M. Henke, Tel. 04103 - 87174
Holm: R. Albrecht, 13208

Ambulanter Hospizdienst

Pastorin Huchzermeier-Bock, 04103 - 7113
Trauergruppe: Gerda Groth, 04103 - 88991

Gemeindezentrum Holm

Küsterin G. Bruhs
Steinberge 18, 04103 - 1881380,
bruhs@kirchengemeinewedel.de

Kindertagesstätte Regenbogen

Pinneberger Str. 32, 04103 - 88758
Außenstelle Risthütte, 04103 - 88820

Kindergarten „Arche Noah“ Holm

Schulstraße 7, 04103 - 81334

Kindertagesstätte Löwenzahn

Voßhagen 93, 04103-84733

Friedhofsbüro: Egenbüttelweg 2, 04103 - 83121, buero@friedhof-wedel.de
Öffnungszeiten: Öffnungszeiten: Mo bis Mi + Fr 9 - 12 Uhr, Do 9-12 Uhr nur telefonisch

Ev.-Lutherische Christus-Kirchengemeinde Schulau

Kirchenbüro

Feldstr. 32-36, 04103 - 91 83 - 71
Öffnungszeiten: Mo-Fr 9 - 12
Fax: 04103 - 91 83 - 72
www.christuskirche-schulau.de
mail@christuskirche-schulau.de
Stadtsparkasse Wedel,
IBAN DE15 2215 1730 0000 0181 12

Pastorin C. Haas,
Rudolf Breitscheid-Straße 75,
04103 - 83420

Pastor U. Zingelmann,
Rudolf-Breitscheid-Straße 73,
0176 - 48142044
Udo.Zingelmann@web.de

Pastorin Maria von Bar,
Feldstraße 32-36, 040 - 73441587
pastorinvonbar@web.de

Kantor u. Organist
Freimut Stümke, 04103 - 918374
stuemke.freimut@t-online.de

Besuchsdienst
H. Gräper, 04103 - 89188

Kindertagesheim

Hafenstr. 9, 04103 - 4252
Feldstr. 32 - 36, 04103 - 82640

Anonyme Alkoholiker

Gerhard, 04103 - 64 73

Trauerbegleitung „Pustebblume“

für Kinder/Jugendliche und Erwachsene
Kirsten Wilke 0177-752 70 61
pustebblume.wedel@web.de

Kindesglück & Lebenskunst e.V.

Familienbegleitung in Krise durch
Erkrankung und in der Trauer
0151 22 72 63 47
www.kekk-kul.de

Telefonseelsorge: 0800 - 1110111

Heiligabend in Gemeinschaft 2023



24. Dezember, 15 bis 20 Uhr
DRK-Begegnungsstätte
Rudolf-Höckner-Str. 6, Wedel

Ein Angebot der Stadt Wedel in Kooperation mit der AG Netzwerk Wedel.

Bitte bis zum 15. Dezember anmelden:

Arbeitslosenselbsthilfe: T. 16221
DRK (Deutsches Rotes Kreuz): T. 4373
DGB (W. Kahle): T. 04101 770222
KG Schulau: T. 918371
KG Wedel: T. 7113
Türkischer Elternbund: T. 7019251



in Holm
jeweils um 18 Uhr

Wo sich in Holm die Türchen für den lebendigen Adventskalender öffnen, entnehmen Sie bitte dem Aufsteller bei Paulsen oder der Homepage der Kirchengemeinde.

IMPRESSUM

Herausgeber: Ev.-Luth. Kirchengemeinden Schulau und Wedel/Holm

Redaktion & Verantwortung Schulau: Corinna Haas, Edith Rachor

Redaktion & Verantwortung Wedel: Susanne Schmidtpott, Marlies Groth-Fredeland

Layout: Susanne Löwe, www.sloe.de

Druck: Schneider Druck e. K., T. 04101 - 216 7222, www.schneiderdruck.de Auflage: 14.000 Stck.

Titelbild: Renate Ott-Filenius

Redaktionsschluss für Feb. / März 2024:
29. Dezember 2023

Lebendiger Adventskalender in Wedel und Schulau jeweils um 18.30 Uhr

Auch dieses Jahr bieten die Kirchen in Wedel und Schulau wieder im „lebendigen Adventskalender“ eine Gelegenheit zu Begegnung und Gespräch, den Advent zu feiern und einen Moment zur Ruhe zu kommen. Familien und Institutionen aus den ev. Gemeinden Wedel und Schulau, der katholischen Gemeinde und der Freien ev. Gemeinde sind wieder für einen Abend Gastgeber. Und alle sind eingeladen, mit warmer Kleidung, ggf. Regenschirm und vielleicht einer Lampe miteinander Advent zu feiern – zu singen, Geschichten zu hören und Segen zu empfangen.

Udo Zingelmann

- 1 Kathol. Kirche / St. Marien, Feldstr. 15/ Mühlenweg 41
- 2 Best / Schumacher, Gärtnerstr. 21c
- 3 N.N.
- 4 Alloheim, Hafenstr. 16
- 5 FeG, Hübüschentwiete 11
- 6 DRK **16.30!**, Rud.-Höckner-Str. 2
- 7 Jasker **17.00!**, Bullenseedamm 1a
- 8 N.N.
- 9 N.N.
- 10 N.N.
- 11 Wilke, Ansgariusweg 24b
- 12 Broders, Fr.-Eggers-Str. 138
- 13 KG Schulau, Feldstr. 32-36
- 14 KG Wedel, Küsterstr. 4
- 15 Biesterfeldt, Robert-Koch-Str. 3
- 16 N.N.
- 17 Koch, Brombeerweg 6
- 18 Assistentium, Rosengarten 8
- 19 Groth, Egenbüttelweg 52
- 20 KG Schulau, Feldstr. 32-36
- 21 Ott-Filenius, Rudolf-Breitscheid-Str. 2,
- 22 Jasker, Hasenkamp 8

Aktuelle Hinweise finden Sie ggf. auf der Homepage der Christuskirche: www.christuskirche-schulau.de oder telefonisch: Kirchenbüro 918371 oder Pastor Zingelmann 0176-48142044.

Liebe Leserinnen und Leser,

Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe!

Eine Jahreslosung, die in krassm Gegensatz zu dem steht, was wir allzu oft erleben. Da fallen Menschen in den „sozialen“ Medien geradezu hasserfüllt übereinander her und meist ist der Anlass eher geringfügig. Für die kleinste vermeintliche Verfehlung gibt es einen öffentlichen Aufschrei. Auch auf unseren Straßen ist von liebevollem Umgang miteinander wenig zu merken. Gerade jetzt stehen sich da häufig Menschen unversöhnlich gegenüber.



Und wie sieht es in unseren Gemeinden aus? Ich fürchte, nicht so viel anders als in der Gemeinde in Korinth, an die Paulus diese Worte schreibt. Da hat es immer wieder Streit gegeben und wenig rücksichtsvollen Umgang miteinander. Genau für diese Menschen hat Paulus sein wunderbares „*Hohelied der Liebe*“ geschrieben – und ganz am Ende die Erinnerung daran: „*Alles, was ihr tut, geschehe in (dieser) Liebe!*“ Für Menschen, die nicht durch ein Gefühl miteinander verbunden sind wie die Brautpaare, die diesen Satz gerne als Trauspruch wäh-

len. Für Menschen, die sich die anderen nicht ausgesucht haben, sondern einfach miteinander auskommen und jeden Tag wieder diese Haltung einüben müssen. So wie wir.

Bevor das neue Jahr beginnt, feiern wir ja noch Weihnachten, das „*Fest der Liebe*“. Wir feiern allerdings nicht liebevoll ausgesuchte Geschenke oder gemütliches Beisammensein im Kerzenschein, sondern die Liebe, mit der Gott selbst uns nicht mit dieser Welt allein lässt, sondern Mensch wird, an unserer Seite. Und so könnte man den Satz von Paulus in Gedanken verlängern: Alles, was ihr tut, geschehe in der Liebe, mit der ihr selbst beschenkt seid.

Das stärkt uns vielleicht, schon jetzt im Advent, auf Weihnachten hin, diese Haltung einzuüben, die uns dann für das kommende Jahr besonders ans Herz gelegt wird. Ich stelle mir das vor wie ein inneres Stoppsignal – bei allem, was ich tue, erstmal innehalten und mich fragen: ist es wirklich die Liebe, die mich gerade antreibt? Wie würde Jesus jetzt wohl handeln? Dann kann ich mir vielleicht mein Gegenüber noch einmal ansehen und in ihm Gottes geliebtes Kind statt einen Gegner erkennen. Dann schlucke ich vielleicht ein hartes Wort hinunter und suche noch einmal das Gespräch. Oder ich nehme mir Zeit für jemanden, der Zuwendung braucht. Ich glaube, ich habe viel zu üben, nicht nur im kommenden Jahr – wie ist es bei Ihnen?

Ich wünsche Ihnen eine gesegnete Weihnachtszeit, in der Sie sich einen großen Vorrat an Liebe anlegen können für das kommende Jahr!

Ihre Pastorin Susanne Schmidt

Bauen · Sanieren · Renovieren



Wedel · Rissener Str. 142 · ☎ 04103 / 8009-0

Wedel Elmshorn Halstenbek Uetersen Vaale HH-Volkspark HH-Wandsbek Sittensen

WhatsApp: 0171/5566403 luechau.de  



SST

SST Neumerkel · Döbler e. K.

Tel.: 04103 / 808 87 95 - Fax: 04103 / 808 87 96
 Notdienst: 01511 / 66 66 056 od. 01511 / 66 74 983
 Mühlenstraße 9 - 22880 Wedel - www.sst-wedel.de

Einbruchschutz · Schließanlagen · Schilder & Gravuren
 Notdienst · Zutrittskontrolle · Fluchtwegsicherung
 Briefkastenanlagen · Mechatronik · Tresore · Baubeschläge

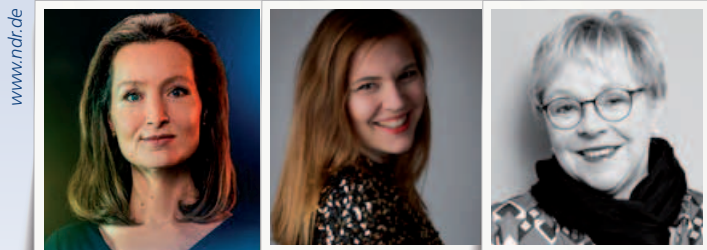
Sonntag, 3. Dezember, 17 Uhr Christuskirche, Konzert der Musikschule Wedel

Solovorträge, Ensembles mit klassischer Musik

Die Schülerinnen und Schüler präsentieren ein abwechslungsreiches Programm mit klassischer Musik und stellen ihr Können unter Beweis. Kommen Sie vorbei und lauschen den schönen Klängen. Der Eintritt ist frei. Wir freuen uns auf Sie.

Edith Rachor

Freitag, 22. Dezember, 19.30 Uhr Christuskirche, Chor- / Orchesterkonzert



Katharina Sabrowski

Annika Egert

Gesine Grube



Joachim Duske

Mit Kantorei und Vokalensemble

In der Reihe Klang Gebet Poesie – Psalmen 2023 erklingt von Johann Sebastian Bach das Magnificat, ein fünfstimmiges Oratorium für Chor. Sopran-Solistinnen sind **Katharina Sabrowski** und **Annika Egert**, Alt singt **Gesine Grube**, Tenor **Joachim Duske** und Bass **Dávid Cizmár**. Es spielt wieder ein Orchester, u.a. mit Pauken und Trompeten. Karten sind erhältlich an der Abendkasse, im Buchhaus Steyer und im Kirchenbüro zum Preis von 16 Euro und 13 Euro ermäßigt. Herzliche Einladung!

Freimut Stümke

**Informationen bei Kantor Freimut Stümke:
04103-1894393 oder stuemke.freimut@t-online.de**



**Torsten
Früchtenicht**

Sie möchten Ihre Immobilie verkaufen?

Profitieren Sie von unserer kostenlosen Wertermittlung und langjährigen Erfahrung.

Telefon: 04103 / 966 330
immo@sparkasse-wedel.de
www.sparkasse-wedel.de

**Stadtsparkasse
Wedel**

Sonntag, 21. Januar, 18 Uhr Christuskirche, New York Gospel Stars



Die Gospels machen auf ihrer Deutschlandtournee wieder Station in der Christuskirche Schulau. Wer die New York Gospel Stars kennt, weiß, dass sie ihrem Namen alle Ehre machen. Performances voller Dynamik und Emotionen lassen die Herzen höherschlagen. Zu hören sein werden u.a. „*God is on Your Side*“, „*Down by The Riverside*“ und „*Oh Happy Day*“. Karten zum Preis von 35 Euro sind im Kirchenbüro, Buchhandlung Steyer, Glimmstengel und allen bekannten Vorverkaufsstellen erhältlich. Vielleicht ist eine Eintrittskarte auch ein passendes Weihnachtsgeschenk. Kommen Sie vorbei. Wir freuen uns auf Sie.

Edith Rachor

Neue Stimmen gesucht!

Kinderchor: mittwochs von 16.15 – 17 Uhr

Ab 2. Klasse nehmen wir gerne neue Kinder auf.



Vokalensemble: donnerstags, 20 – 21.50 Uhr

Gesucht werden z.Z. Sänger/innen von Alt bis Bass.

Bläseranfänger/innen

freitags, 16.15 Uhr

Neustart!

Ein **Null-Anfänger/innen-Kurs** startet am **Freitag, 19. Januar**. Auch hier sind noch Menschen von Jung bis Älter willkommen! Notenkenntnisse sind nicht erforderlich, ein Instrument kann ggf. gestellt werden. Der Unterricht ist kostenlos. Kosten für Instrumentenausleihe betragen 4,50 Euro / Monat.

Monatsspruch Dezember:

*Meine Augen haben deinen Heiland gesehen,
das Heil, das du bereitet hast vor allen Völkern.*

Lk 2,30-31 (L)



Samstag, 2. Dezember, 17 Uhr Immanuelkirche, Konzert

Christmas and Swing

Weihnachten im Bigband Stil Elbsound JazzOrchestra



Freitag, 8. Dezember, 19 Uhr Risthütte Wedel, Werkeinführung

Werkeinführung zum Konzert am 10.12.

zum *Weihnachtsoratorium*

Dr. Anke Schmitt und James Lask nehmen uns mit auf eine Reise durch eines der berühmtesten Werke der Musikgeschichte.

Eintritt 5 Euro (erm. 3 Euro)



Sonntag, 10. Dezember, 17 Uhr Immanuelkirche, Konzert

J.S. Bach: *Weihnachtsoratorium Teile 1-3*

Kantorei der Immanuelkirche / Sinfonietta Lübeck
Ulrike Meyer, Sopran / Friederike Schorling, Alt
Philip Farmand, Tenor / Florian Günther, Bass
Daniel Cromm, Leitung

Eintritt 20/16/12 Euro (erm. 16/12/8 Euro)



Sonntag, 17. Dezember, 10.30 Uhr Immanuelkirche, Cantate am 3.

3. Advent Macht den Weg frei!

Kirchenchor
A. Winter und
A. Ritzkowski, Violine



Sonntag, 24. Dezember, 23 Uhr Immanuelkirche, Musikalischer GD

Heilig Abend

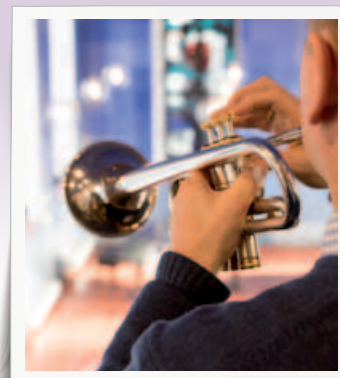
Gott wohnt bei den Menschen

Projektchor zum Heilig Abend
Choräle und kleine Chorstücke zu Weihnachten
mit einer Probe am 22.12.2023 20-22 Uhr
Anmeldung bis zum 17.12. erbeten

Sonntag, 31. Dez., 18.30 Uhr Immanuelkirche, Silvesterkonzert

Mit Pauken, Trompeten und Orgel

Ingo Nölle,
Matthias Schwetz,
Moritz Kröger,
Trompeten
Rüdiger Funk, Pauken
Michael Turkat, Orgel
Eintritt 20/16/12 Euro
(erm. 16/12/8 Euro)



Sonntag, 21. Januar, 11 Uhr Immanuelkirche, Cantate am 3.

Cantate am 3.

NN

Mittwoch, 31. Januar, 19.31 Uhr Immanuelkirche, Konzert 7x31

Bläsermusik aus der Klassik bis zu unserer Zeit

Holzbläsertrio East-Western Winds
Eintritt 10 Euro (erm. 6 Euro)

Nachruf für Rosi Holst

An dieser Stelle stand in jedem 2. Gemeindebrief ein Artikel von Rosi Holst. Viele Leser und Leserinnen schlugen oft als erstes ihren Artikel auf und lasen ihn mit Begeisterung und fanden manchen guten Rat für (zwischen)menschliche Merkwürdigkeiten.

Nun ist Rosi Holst am 17. Oktober nach relativ kurzer, schwerer Krankheit im Alter von 82 Jahren gestorben. Es ist traurig, sie hergeben zu müssen. Unser Mitgefühl gilt ihrer Familie und ihren Freunden.

Nach Anfängen in der Kinderstunde hat Rosi als Erzieherin und später Sozialpädagogin Jugendlichen ein zweites Zuhause in der Jugendarbeit gegeben. Es wurde in Gruppen gekocht, gebacken und geredet. Rosi besaß die Gabe, jeden Menschen sehr liebevoll so anzunehmen, wie er war und sich ihm zuzuwenden. Sie hat ganze Generationen von Jugendlichen geprägt; sie war auch nie zu alt für die Jugendarbeit, weil sie selbst innerlich immer jung blieb, d.h. offen, sowohl für Menschen als auch für Gottes Wirken. Auch in der Erwachsenenarbeit suchten viele das Gespräch mit ihr einzeln oder



in Gruppen. Sie half beim Sortieren der Probleme mit Kompetenz, Einfühlsamkeit und mit Humor. So manchen Gottesdienst, besonders zur Begrüßung der Konfirmand*innen, haben wir zusammen vorbereitet. Bei so vielen Festen hat sie mitgewirkt. Auch im Ruhestand

hatte Rosi einen Gesprächskreis und bot Beratung an. Sie gestaltete ehrenamtlich die Schaukästen mit viel Gespür für Spirituelles und für die Natur. Rosi war für mich eine ganz besondere Freundin, von der ich viel gelernt habe. Sie war ein guter Geist dieser Gemeinde. Auch als sie seit Mai so schwer krank war, konnte sie diesen Lebensabschnitt mit Gelassenheit annehmen und sich noch an vielen Dingen freuen. „Nun aber bleiben Glaube, Hoffnung, Liebe, diese drei; aber die Liebe ist die größte unter ihnen.“ (1. Kor. 13,13) Von dieser Liebe war sie ein Leben lang umgeben, hat sie mit vollen Händen ausgeteilt und sie zurückbekommen, als sie es am allernotwendigsten brauchte. In dieser Liebe wird sie bleiben. Gott hab sie selig!

Pastorin Corinna Haas



Nacht des Feuers Freitag, den 12. Januar von 18 bis 23 Uhr in der Christuskirche

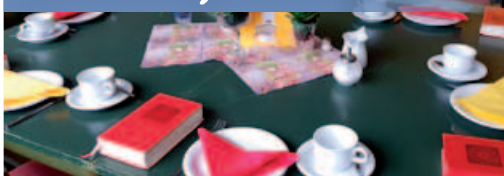
Einen Abend der besonderen Art mit Dunkelheit und Licht und der Faszination des Feuers wird es bei uns in der Kirche und im Kirchhof geben:

Lagerfeuer draußen, heiße Getränke, Würstchen und einige **Überraschungen**. In der Kirche werden zur vollen Stunde **biblische Geschichten vom Feuer** erzählt oder gelesen. Die **Kirche** ist in ein besonderes **Licht** getaucht. **Musik** wird zu hören sein und es wird die Möglichkeit geben, selbst Lichter anzuzünden. Um 23 Uhr schließt dieser Abend mit einem **Nachtgebet** und dem **Segen**. Kommen Sie und lassen Sie sich verzaubern. Wer noch Lust hat, mitzumachen, melde sich bitte bei mir. Ich kann noch viele helfende Hände gebrauchen.

Pastorin Corinna Haas



Gemeindefrühstück



ENTFÄLLT im Dezember. Nächster Termin: 30. Januar 2024, 10 Uhr

Renate Ott-Filenius

Geschichten zur Advents- und Weihnachtszeit, Montag, 11. Dezember, 19.30 Uhr, Gemeindesaal Christuskirche

Auch in diesem Jahr möchte der Schriftsteller Joachim Frank die Zuhörerinnen und Zuhörer mit heiteren bis besinnlichen Geschichten auf die kommende Zeit einstimmen. Wir freuen uns auf Ihr Kommen. Der Eintritt ist frei. Herzliche Grüße



Edith Rachor



PFLEGETEAM 24

Wir bieten Ihnen ein individuelles Leistungsangebot im Rahmen des Pflegeversicherungsgesetzes und weiterer Leistungsbereiche der Krankenkassen. Wir beraten Sie gerne und helfen Ihnen durch qualifizierte Pflegefachkräfte.

Grundpflegerische Betreuung auf allen Stufen der Pflegebedürftigkeit - Pflegeberatung nach § 37 SGB XI - Häusliche medizinische Behandlungspflege - Verhinderungspflege bei Urlaub/Erkrankung der Angehörigen - Haushaltsführung - Hausnotruf - 24 Stunden-Rufbereitschaft - Beratung und Vermittlung von Pflegehilfsmitteln - Hilfestellung bei Pflegeanträgen und Durchsetzung Ihrer Ansprüche - ambulante, postoperative Nachsorge - Vermittlung individueller Dienstleistungen

Beratungstelefon: 04103 - 98 97 70

ABC-Straße 14 - 22880 Wedel - www.pflegeteam24.com - mail@pflegeteam24.com

Digitaler Adventskalender Ab 1. Dezember

Im Advent werden in den Fenstern unserer Wohnungen wieder viele Sterne leuchten. Beleuchtete Sterne spenden Licht, erhellen die Dunkelheit. Licht bringt Erkenntnis und ist ein Symbol für das Göttliche. Sterne geben Orientierung in der Nacht. Sie weisen uns auch den Weg durch den Advent, bis am Heiligen Abend der Stern über Bethlehem erstrahlt.

Um Ihnen die Zeit ab 1. Dezember mit erhellenden, leuchtenden Gedanken zu verkürzen, finden Sie unseren **digitalen Adventskalender** wieder unter www.christuskircheschulau.de. Öffnen Sie jeden Tag einen Stern und lassen Sie sich überraschen. Herzliche Grüße

Renate Ott-Filenius



R. Ott-Filenius



1. Advent 3. Dezember Fest für Igumbilo 10 Uhr in Schulau

Auch in diesem Jahr feiern wir wieder am ersten Advent das „Fest für Igumbilo“. Wir beginnen mit der **Familienkirche um 10 Uhr**, zu der wir alle herzlich einladen. Danach besteht die Möglichkeit, auf dem Basar weihnachtlich Dekoratives zu erstehen.



R. Ott-Filenius

Die bereits traditionelle Kartoffelsuppe wird wieder angeboten. Schauen Sie vorbei und lassen Sie sich überraschen.

Edith Rachor



Neues aus Tansania Bericht am 1. Advent, 12.45 Uhr

Im September 2023 haben Andrea und Michael Koehn vom Tansaniateam – Holm unsere Partnergemeinde in Igumbilo besucht und herzliche Grüße von uns überbracht. Auf unserem Fest für Igumbilo am 1. Advent hören Sie einen interessanten Bericht mit vielen Bildern über das Leben in der Gemeinde. Was hat sich seit dem Besuch in 2022 verändert? Welche Projekte haben sich entwickelt? Welche Perspektiven hat die Gemeinde?

Seien Sie herzlich willkommen!

Foto: Michael Koehn, von li. n. re. Andrea und Michael Koehn, Propst Enock Ngajilo, Diakonie-Sekretär Efeso Sangwa.

Ansgarkreuz für Gonda Zwiener 3. Dezember, 1. Advent, 10 Uhr, Christuskirche

Die Verleihung des Ansgarkreuzes gehört zu den höchsten Auszeichnungen für ehrenamtliches Engagement in der Nordkirche. Im **Gottesdienst** am 1. Advent ehrt **Propst Thomas Drope** mit dieser Auszeichnung Gonda Zwiener. Sie ist nach ihrem Ausscheiden als hauptamtliche Mitarbeiterin in der Christus-Kirchengemeinde als Sozialpädagogin dieser weiterhin treu geblieben. Besonders engagiert sie sich für unsere Partnergemeinde in Igumbilo/Tanzania. Sie organisiert regelmäßig Basare in den Kirchengemeinden Schulau und Wedel mit viel Liebe und Engagement und freut sich über zahlreiche Spenden für unsere Partnergemeinde. Wer hat noch kein anstichfestes

Handtuch im Schrank? Die „Besinnliche Runde“ in der sich Senioren*innen über aktuelle und zeitlose Themen austauschen oder gemeinsam essen und Gemeinschaft erfahren ist ein weiterer Schwerpunkt des ehrenamtlichen Engagements von Gonda Zwiener. Und Singen macht Spaß! Ob beim „Offenen Singen“ für Senioren*innen oder im Kindergarten, Gonda Zwiener und ihre Gitarre stimmen zum fröhlichen Gesang an.

Die Verleihung des Ansgarkreuzes geschieht im Gedenken an Ansgar von



R. Ott-Filenius

Bremen, der im 9. Jahrhundert als Erzbischof von Hamburg-Bremen in Norddeutschland und Skandinavien gewirkt hat und der als „Apostel des Nordens“ gilt.

*Für den Kirchengemeinderat
Renate Ott-Filenius*



BESTATTUNG & VORSORGE.

TAG & NACHT 04103 / 165 65



Bahnhofstraße 56
22880 Wedel
Tel. 04103 165 65
Fax 04103 884 80
rieprich-bestattungen.de

Rieprich
Bestattungen

Blühendes Leben vor dem Gemeindezentrum in Holm



Es blüht wieder vor dem Eingang zum Gemeindezentrum in Holm! Ende September haben viele Hände mit angefasst. Das leere Mauerbeet wurde mit fachlicher Beratung und praktischer Unterstützung von Martina Ringel von Mitgliedern der Gemeinde befüllt und neu bepflanzt. Viele verschiedene Stauden wurden gesetzt. Frühjahrsblüher werden noch kommen. Das ganze Jahr über wird immer etwas blühen. Jetzt ist der Weg zum Gemeindezentrum wieder eine Augenweide! Und ich, als Küsterin, kann gelegentlich mit ein paar blühenden Zweigen den Blumenstrauß auf dem Altar verschönern. Die Freude bei der gemeinsamen Arbeit an diesem Beet zu erleben war einfach schön. Das würde ich gerne noch einmal erleben. Vielleicht bei einer nächsten Aktion? Ich habe da schon Ideen. Denn es gibt noch einige versteckte Ecken auf dem großen Außengelände des Gemeindezentrums in Holm. Da spreche ich Euch im nächsten Jahr gerne nochmals an. Und ich denke, gemeinsam werden wir bestimmt noch etwas bewegen. Ich freue mich darauf!

Küsterin Gudrun Bruhs

Advent um Kirche und Risthütte

Samstag, 2. Dezember

Risthütte

ab 14 Uhr: Cafeteria und Stände
drinnen / evtl. auch draußen

14 - 17 Uhr: Bastelaktionen für Kinder

Kirche und Turm

14 Uhr: Chor der Altstadtschule
Weihnachtliche Musik in der Kirche

15.15 Uhr: Comes
Überraschungsmusik in der Kirche

16 Uhr: Posaunenchor Christuskirche
Weihnachtliche Musik vom Turm

17 Uhr: Konzert Elbsoundorchester

Pastorat

ab 14 Uhr:
Bücherflohmarkt
zugunsten der
„Kirchenblau-Spenden-Aktion“

Sonntag, 3. Dezember

10.30 Uhr: Familiengottesdienst
mit Abendmahl (W, S)

Risthütte

ab 11.30 Uhr: Cafeteria und Stände
drinnen / evtl. auch draußen

14 - 17 Uhr: Bastelaktionen für Kinder

Kirche und Turm

14 - 15.45 Uhr: Turmbesteigung

16 Uhr: Haydn Brass

17 Uhr: Offenes Singen. Kantor Cromm

Pastorat

ab 11.30 Uhr:
Bücherflohmarkt
zugunsten der
„Kirchenblau-Spenden-Aktion“

Zweite Auflage: Holmer Weihnachtssingen mit Jedermannorchester

Singen verbindet und macht Freude!

Am Sonntag, 17.12.23 um 18:00 Uhr
im Gemeindezentrum in Holm

Gemeinsam werden wir den Gesang begleiten

– ohne Anspruch auf Perfektion,
dafür aber mit viel Spaß!

und, wer mag, mit Gitarre, Flöte, Mundharmonika...

Wir freuen uns sehr auf Dich!



**Neujahrsempfang
am 21.
Januar
in Wedel,
Immanuel-
kirche**



Parfümerie Nickel
seit 1936

Ihre Parfümerie mit Herz


Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 09:00 - 18:30 Uhr, Sa. 09:00 - 14:00 Uhr
Bahnhofstraße 39 Wedel Tel: 04103/2603 kontakt@parfuemerie-nickel.de



NETZfunde von Pastorin Susanne Schmidtpott

Gerade entdeckt: „HolyDays“

Informativ und nützlich! Auf der Startseite werden die jeweils nächsten Feiertage, mit dem Symbol der jeweiligen Religion versehen, aufgelistet. Wenn man sie anklickt, öffnet sich eine bebilderte Erklärung. Auch allgemeine Feiertage wie der Gedenktag zur Reichspogromnacht (9.11.) kommen vor. Es gibt auch die Möglichkeit, die Ansicht so anzupassen, dass nur einige Religionen angezeigt werden – oder auch mal nur eine, um z.B. einen Überblick nur über die jüdischen Feiertage zu bekommen. Es gibt Informationen über den Aufbau der jeweiligen Kalender und auch eine Kalenderübersicht, in der die jeweiligen Feste farblich markiert sind – auch hier zum Anklicken. Unter den Erklärungen sind noch passende Lexikon-

einträge verlinkt. Und wer dann immer noch mehr möchte, kann Spiele spielen oder sein Wissen mit Quizfragen testen. Richtig tolle, informative und schön gestaltete App – unbedingte Empfehlung! <https://www.religionen-entdecken.de/app-holydays> 



Ein Gottesdienst geht um die Welt Christinnen aus Palästina laden ein Weltgebetstag (WGT)



In Wedel gestalten wir den WGT seit **über 50 Jahren** als **ökumenisches Team**. Am 1. März 2024 bietet die **Immanuelkirche** den Raum für den **Weltgebetstag in Wedel**. Eine Gruppe von Frauen der christlichen Minderheit in Palästina hat den Gottesdienst gestaltet. Bereits im Jahr 2017 wurde das Land dafür ausgewählt. Wir wollen uns mit inhaltlich interessierten Frauen gemeinsam auf den Weg begeben und suchen „Mitstreiterinnen“ und „Friedensbewegte“, die sich trauen, sich dieser besonderen Herausforderung zu stellen – auf dem Hintergrund der Geschichte und aktueller Ereignisse rundum den Nahostkonflikt.

Um wirklich informiert beten zu können, ist im Vorfeld vieles zu bedenken. Deshalb beginnen wir früh mit der **Vorbereitung**. Weltweit wird der Gottesdienst dann am ersten Freitag im März gefeiert werden. Wir freuen uns über Interesse und Unterstützung, auf helfende Hände und neue Gesichter: Werden Sie **Teil des Teams** und kommen Sie vorbei am **Donnerstag, den 7.12., 18 Uhr, Bibliothek** (Pastorat Küsterstraße 4).

Susanne Huchzermeier-Bock, 7113, huchzermeier@kirchengemeinewedel.de oder Katrin Groth, 8030429, katringroth@web.de

Seniorenachmittage in der Risthütte alle 14 Tage, mittwochs um 14.45 Uhr

In diesem Jahr treffen wir uns zum letzten Mal am **6. Dezember** zu unserem alljährlichen **vorweihnachtlichen Beisammensein** – mit Besinnlichem und Festlichem rund um Advent und Weihnachten.



Ballendat

Im neuen Jahr sehen wir uns erstmalig wieder am **17. Januar** zu einem **gemütlichen Klönnachmittag** – bei Kaffee und Kuchen – und wollen uns Gedanken zu Engeln und Erzengeln machen.

In der dann sicher noch winterlichen Atmosphäre treffen wir uns dann als nächstes am **31. Januar** zu einem gemütlichen **Spielesachmittag**.

Bitte beachten Sie immer die aktuellen Aushänge zu den einzelnen Veranstaltungen am Anschlagbrett im Eingang der Risthütte.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen, zu dem wir Sie hiermit herzlich einladen.

Wir wünschen allen Seniorinnen und Senioren eine besinnliche Adventszeit und ein gesegnetes Weihnachtsfest.

Angela Ballendat



Alloheim Senioren-Residenz „An der Elbe“ in Wedel

Die Senioren-Residenz „An der Elbe“ gehört zur Unternehmensgruppe der Alloheim Senioren-Residenzen. In der Residenz „An der Elbe“ finden bis zu 90 Menschen ein neues Zuhause und wenn sie es möchten, sogar mit ihrem Haustier.

Alloheim Senioren-Residenz „An der Elbe“
Hafenstraße 16-18 | 22880 Wedel
Telefon (04103) 9335-0



www.alloheim.de



**Wir suchen
Pflegefachkräfte**



20 Jahre

Ambulanter Hospizdienst der Kirchengemeinde Wedel: Wir sagen Tschüß!



Nach 20 Jahren wird sich unsere Gruppe zum Jahresende aus dem aktiven Dienst verabschieden – gesundheits- und altersbedingt, aber auch in dem Wissen, dass in Wedel über die Diakonie weiter gut für das Thema und unsere Anliegen bzw. betroffene Menschen gesorgt wird. In der **Gorch-Fock-Straße 13** ist mittlerweile ein **Kompetenzzentrum** entstanden mit wunderbaren Räumen und vielen professionellen oder ehrenamtlichen Angeboten. Die, die in unserer Gruppe nun noch übrig waren, sind einen langen Weg miteinander gegangen – haben viel Leid miteinander

getragen und begleitet. Es ist wichtig, nun auch loszulassen und wieder Raum zu geben für etwas Neues. Wir sind dankbar für die Vielfalt der gemeinsamen Erfahrungen und für alle, die uns ihr Vertrauen geschenkt, uns finanziell oder moralisch unterstützt oder auch eine Zeitlang in der Gruppe selber mitgewirkt haben.

Gerda Groth, Gisela Eichhorn, Hei-drun Wahls, Marion Gürtler, Dr. Elke Hochweller und Pastorin S. Huch-zermeier-Bock

Susanne Huchzermeier-Bock

Neue Angebote für pflegende Angehörige „Ich hebe meine Augen auf zu den Bergen: Woher kommt mir Hilfe?“

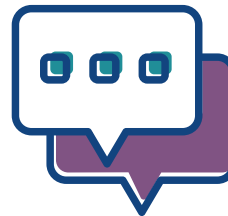
Viele Menschen, die sich um einen oder mehrere Angehörigen kümmern, sind hoch engagiert. Sie fühlen sich emotional verpflichtet – aus tiefer Verbundenheit, wahrer Liebe, echter Dankbarkeit oder einfach innerer Haltung und ethischer Überzeugung.

Früher oder später stoßen sie dabei jedoch an Grenzen: weil der Weg lang ist, weil manches anders wird als erwartet, weil der eigene Kräftehaushalt nicht unendlich ist. Was dann?

Für Betroffene möchte ich ein neues Angebot machen, um Gefühlen und Gedanken aus der Begleitung Raum zu geben, sie eventuell neu zu ordnen und sogar zu klären: Gespräche zu zweit oder auch in einer kleinen oder offenen Gruppe von anderen Betroffenen.

Wenn Sie Interesse und Bedarf haben, rufen Sie mich bitte an. Eventuell treffen wir uns dann noch für ein persönliches Gespräch und überlegen weiter, was für Sie in Ihrer Situation hilfreich sein könnte. Vielleicht reicht auch erst einmal ein Telefonat. Wir werden sehen! Der Weg entsteht beim Gehen. Vielleicht haben Sie aber auch Lust, sich in diesem Bereich ehrenamtlich zu engagieren und mich bei der Entwicklung weiterer Ideen, Vorträge o.ä. Projekte zu unterstützen? Auch das würde mich freuen!

*Pastorin Susanne
Huchzermeier-Bock,
T. 7113*



Angebote der Kirchengemeinden und Diakonie in Wedel

- **Betreutes Wohnen** – Wohnen mit Service-Leistungen
- **Diakoniestation** – Ambulante Pflege, T. 7037242
- **Ambulanter Hospizdienst** – Begleitung schwer erkrankter und sterbender Menschen, T. 124358 – Dörthe Bräuner
- **Krebsberatung** – Begleitung an Krebs erkrankter Menschen und ihrer Angehörigen, T. 9281385
- **Kindesglück und Lebenskunst e.V.** – Begleitung von Kindern an Krebs erkrankter Eltern, T. 22726347
- **Pastor*innen der Kirchengemeinden** – Geistliche und seelische Begleitung in schwerer Zeit, Adressen siehe vorn, S.2
- **Trauerbegleitung durch Ehrenamtliche:** Gerda Groth, T. 88991 – Pustebume, T. 0177 7527061 (Kirsten Wilke)
- **Nachbarschaftshilfe (Freiwilligen-Forum):** Waltraut Heimann-Kuntze, T. 2143 (übers Kirchenbüro)

Bestattungsinstitut

Volker Evers

persönlich und kompetent

Telefon: 04103 - 18 99 188

Spargelkamp 78 ♦ 22880 Wedel

www.evers-bestattungen.com



Barlach Apotheke

Dr. Ingo Michel e.K.
Bahnhofstr. 38-40
22880 Wedel

Tel. 04103 / 87556 Fax 04103 / 970377
Info@Barlachapo.de www.Barlachapo.de
Mo.-Fr. 8:00-18:30 Sa. 8:00-13:00



Maria von Bar



Servus zu Silvester

Seit fünfeinhalb Jahren bin ich nun an der Christuskirche, eine kurze Zeit für eine Gemeinde, aber doch eine lange Zeit, um auf vieles Gemeinsame zurückzuschauen. Rückschau ist jetzt geboten, weil ich mich zum Ende des Jahres von Ihnen als Pastorin verabschieden werde. Im Frühsommer 2018 hatte ich hier nach Lucia von Treuenfels in der fünfzig Prozent-Pfarrstelle ihre Aufgaben „geerbt“, so durfte ich unter anderem im Graf-Luckner-Haus Gottesdienste feiern, am Sonntag in der von dem Morgensonnenlicht durchfluteten Christuskirche oder auch gerne mal draußen, wenn es wärmer wurde, zu Himmelfahrt oder Pfingsten. Zur Kinderkirche an St. Martin oder zum Abschied der „Schulis“ durfte ich die Kindergärten in die Kirche holen, am Gemeindefrühstück mitwirken, die Wedeler Ökumene pflegen, etwa zum Hafenfestgottesdienst, am Weltgebetstag oder in den regelmäßig stattfindenden Friedensgebeten. Ich freue mich über die freitäglichen Morgengebete, die bei uns Tradition geworden sind und dass es möglich war, mit einigen von Ihnen über ein ganzes Kirchenjahr hin die Evangelientexte zu meditieren, miteinander ins Gespräch zu kommen. Wir haben es erfahren: Die Worte Jesu wirken im Hören und Aufeinander hören. Sie können uns aufbauen und verwandeln, wenn wir es wollen.

Ich werde zum neuen Jahr ins Vertretungspfarramt des Kirchenkreises wechseln und dort eingesetzt, wo es besonders an Pastoren hapert. Da bleibt mir nun am Ende des Jahres nur übrig, Ihnen und der ganzen Gemeinde Gottes Segen zu wünschen, dass er in allen gewohnten und überraschenden Begegnungen weiter Früchte trägt: Freude, inneren Frieden und Wachstum der seelisch-geistigen Kräfte, allen Widersachern zum Trotz: „Du sollst ein Segen sein, heute und jeden Tag“ singen wir im Morgengebet zum Schluss. Nehmen wir diesen Auftrag ernst und gehen – schreiten – tanzen – singen und leuchten möglichst – immer weiter, von Advent zu Advent.

Maria v. Bar



Peffer, gemeindebrief.de



R. Ott-Filenius

Im Gemeindebrief der Evangelisch-Lutherischen Kirchengemeinden Holm, Wedel und Schulau werden regelmäßig Amtshandlungen von Gemeindegliedern veröffentlicht. Gemeindeglieder, die mit der Veröffentlichung ihrer Daten nicht einverstanden sind, können ihren Widerspruch schriftlich mitteilen. Die Mitteilung muss rechtzeitig vor dem Redaktionsschluss vorliegen. Den jeweiligen Redaktionsschluss termin für den nächsten Gemeindebrief finden Sie im Impressum.



ICH HABE VORGESORGT

Haben Sie Ihre Bestattungsvorsorge schon vom Tisch?
Wir beraten Sie unverbindlich.

Institut Wedel
Flerrentwiete 32
22880 Wedel
04103 / 5160
(Tag & Nacht)

Filiale Hamburg
Sülldorfer Landstr.5
22589 Hamburg
040 / 524 776 200
(Tag & Nacht)



Bestattungsinstitut
BADE

www.bade-bestattungen.de

Monatsspruch Januar:

Junger Wein gehört in neue Schläuche.

Mk 2,22 (E)



congedesign, pixabay.com

Gottesdienste jeweils um 10.00 Uhr, falls nicht anders angegeben



Gemeindezentrum
Steinberge 18

HOLM



3. Dezember, 1. Advent

10 Uhr AbendmahlsGD (S)

Pastorin Schmidtpott



10. Dezember, 2. Advent

11.30 Uhr Familiengottesdienst

Pastorin Schmidtpott



17. Dezember, 3. Advent

10 Uhr AbendmahlsGD (W)

Pastor von der Vegt



24. Dezember, Heiligabend

15 Uhr Gottesdienst mit Krippenspiel

17 Uhr Gottesdienst, mit Chor + Musik

Pastorin Schmidtpott



Immanuelkirche
Küsterstraße 4

WEDEL



3. Dezember, 1. Advent

10.30 Uhr Familienkirche

mit Abendmahl (W,S) P. Lang + Team



10. Dezember, 2. Advent

10.30 Uhr Gottesdienst

Pastorin Huchzermeier-Bock



17. Dezember, 3. Advent

10.30 Uhr AbendmahlsGD (S) Cantate am 3.

Pastorin Lang

24. Dezember, Heiligabend

10.30 Uhr GD P. Huchzermeier-Bock

14 + 15.30 Uhr mit Krippenspiel

Diakonin Köhnen

17 Uhr+ 18.30 Uhr P. Lang

23 Uhr P. Huchzermeier-Bock



Christuskirche
Feldstraße 32

SCHULAU



3. Dezember, 1. Advent

Familienkirche anschl. Basar
und Kartoffelsuppe (S. 7)



10. Dezember, 2. Advent

Gottesdienst

Pastorin von Bar

17. Dezember, 3. Advent

Gottesdienst

Pastor Zingelmann



24. Dezember, Heiligabend

13.30 + 15 Uhr Gottesdienst mit

Krippenspiel Pastorin Haas

17 Uhr Christvesper Pastorin von Bar

23 Uhr Christmette P. Zingelmann



25. Dezember, 10.30 Uhr, Wedel, Gottesdienst, Prädikant Ballendat

26. Dezember, 10.30 Uhr, Wedel, Gottesdienst, Pastorin Lang

31. Dezember, 16.30 Uhr, Wedel, GD zum Altjahresabend, Pastorin Lang

7. Januar

10 Uhr AbendmahlsGottesdienst (S)

Pastor van der Vegt

14. Januar

11.30 Uhr FamilienGD

Pastorin Schmidtpott



7. Januar

10.30 Uhr AbendmahlsGottesdienst (W)

Pastorin Huchzermeier-Bock

14. Januar

10.30 Uhr Gottesdienst

Pastorin Lang

**21. Januar, 10.30 Uhr, Wedel, AbendmahlsGottesdienst (S) + Neujahrsempfang
gemeinsam in Wedel, Pastorin Huchzermeier-Bock**

28. Januar

10 Uhr Gottesdienst

Pastorin Schmidtpott

28. Januar

10.30 Uhr Familienkirche

Pastorin Lang + Team



31. Dezember

11 Uhr Verabschiedungsgottesdienst

Pastorin von Bar

7. Januar

Gottesdienst mit Abendmahl

Pastor Zingelmann

14. Januar

Gottesdienst Pastorin Haas

21. Januar

Gottesdienst

P. Zingelmann

28. Januar

Familienkirche



Pfeffer, gemeindebrief.de

Heinrich-Gau-Heim

14.12., 14 Uhr Pastorin Lang

13.1., 15.30 Uhr Pastorin Lang

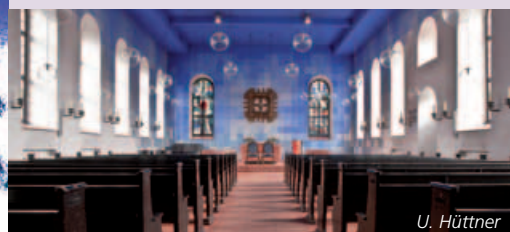
Kursana-Residenz

24.12., 15 Uhr cand. theol. J. Peters

18.1., 19 Uhr Pastorin Lang

Haus Heuwer

13.12., 15.30 Uhr Pastorin Lang



U. Hüttner

**Liturgisches Morgengebet, 8.15 Uhr
Jeden Freitag**

**Graf-Luckner-Haus, Mi. 10.30 Uhr
13.12. + 10.1.**

**Alloheim, 10.30 Uhr
5.12.**

**AWO-Pflegeheim, 16 Uhr
im Advent + 23.1.**

**AWO-Tagespflege, 14 Uhr
13.12.**



Wodicka, gemeindebrief.de